

Rohrbach - Täter zielte mit Pistole auf Polizisten - Beamter schoss Verdächtigen an



Ein dramatischer Polizeieinsatz endete am Donnerstagabend im Bezirk Rohrbach mit Schüssen: Ein 61-jähriger Tatverdächtiger wurde dabei von einem Beamten niedergeschossen und lebensgefährlich verletzt.

Der Mann soll zuvor einer Bekannten gedroht haben, sich das Leben zu nehmen, und dabei mit einer Pistole hantiert haben. Anschließend floh er mit seinem Auto. Die Frau alarmierte die Polizei, die sofort eine Großfahndung einleitete. Mehrere Anhalteversuche scheiterten –

der 61-jährige Lenker durchbrach mit seinem Fahrzeug sogar eine Straßensperre.

Schließlich konnte er im Grenzgebiet zu Tschechien auf einer Wiese gestoppt werden. Laut Polizei stieg der Mann aus dem Wagen und richtete seine Waffe direkt auf einen Beamten. Daraufhin eröffnete ein Polizist das Feuer und traf ihn schwer.

Der Verletzte wurde noch am Einsatzort notfallmedizinisch versorgt und anschließend mit dem Rettungshubschrauber in ein Linzer Krankenhaus geflogen. Sein Zustand gilt als lebensbedrohlich.

Nach Polizeiangaben handelte es sich bei der Waffe um eine legal besessene Faustfeuerwaffe. Das Landeskriminalamt hat die Ermittlungen übernommen.

Getty Images

i Dieser Beitrag stammt ursprünglich von statement.at